Neue Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **35 (1975-1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

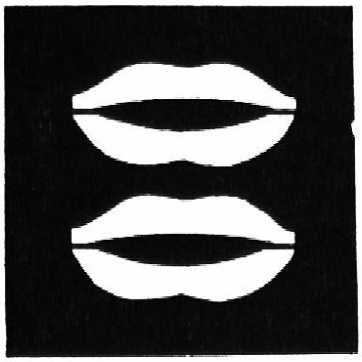
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Neue Bücher

Die Oberstufenreform im Kanton Schwyz

von Ferdinand Guntern, Ueli Heiniger, Adalbert Kälin, Iwan Rickenbacher. Ein Band der Reihe «Bildungswesen aktuell». Verlag Benziger/Sauerländer.
Die Sachbearbeiter vermitteln einen Überblick über die bildungspolitischen Bestrebungen und Ziele im kleinen, relativ schwach industrialisierten Kanton Schwyz.
Der Kanton Schwyz übernimmt in der Oberstufenreform kein vorgeplantes Schablonenmodell, sondern versucht, den Ausbau von Real-, Sekundar- und Mittelschulen den finanziellen Möglichkeiten, den schulischen Bedürfnissen und den geographischen Gegebenheiten anzupassen.
Viele Ideen, die durch die Planer aufgezeigt werden, decken sich mit den Wünschen bünderischer Bestrebungen im schulpolitischen Sektor.

Schulreform in Genf

von Marie-Laure François und Philippe Schwed unter Mitarbeit von Jean Grosfillier.
Aus der Reihe «Bildungswesen aktuell». Verlag: Benziger/Sauerländer.
In einem ersten Teil rekonstruieren die Sachbearbeiter die geschichtliche Entwicklung, die von der pädagogischen Idee aus zum Cycle d'Orientation führte. Der zweite Teil beinhaltet den Rapport über die zehnjährige Erfahrung mit dem Cycle d'Orientation, und der dritte Teil schliesslich reisst den Schritt zur integrierten-differenzierten Gesamtschule auf.
Das Buch wurde von Urs Haeberlin übersetzt und bearbeitet.

Wortschatz und Sozialstruktur

von Urs Haeberlin. Aus der Reihe «Bildungswesen aktuell». Verlag: Benziger/Sauerländer.
Der Verfasser stellt folgende Grundfragen, die er im Werk wissenschaftlich bearbeitet: Lassen sich Unterschiede in Wortkenntnis und -gebrauch auf die Erziehung in unterschiedlichen sozialen Umwelten zurückführen?
Sind deshalb Arbeiterkinder gegenüber Mittelschichtenkindern in Schule und Hochschule benachteiligt? Welches ist die angemessene Antwort der Pädagogik auf Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Sprachforschung?

Rechtschreibung

Müssen wir neu schreiben lernen? Wilhelm W. Hiestand.
Verschiedene Sachbearbeiter entwerfen eine Standortsbestimmung über die deutsche Rechtschreibung, besonders über das Problem der Kleinschreibung von Substantiven und über eine gemässigte Rechtschreibereform.
Informationen aus dem deutschen Sprachbereich: aus Deutschland, der DDR, Österreich und der Schweiz, dokumentieren den Willen zur Zusammenarbeit. Ein Beitrag aus Dänemark, das dem deutschen Sprachbereich entscheidende Schritte voraus ist, zeigt

interessante Vergleichsmöglichkeiten. Ein aufschlussreicher Rechtschreibetest leitet das Buch ein.

Die auditiven, visuellen und audiovisuellen Unterrichtsmittel

von Arnold Fröhlich. Beltz-Verlag Basel 1974.
Die drei Teile der Broschüre informieren über die Begriffsdefinition und die möglichen Leistungen audiovisueller Medien im Unterricht; über eine systematische Gliederung und schliesslich über die Stellung der technischen Medien im Unterricht.
Hauptsächlich die wertungsfreie Bestandesaufnahme im zweiten Teil des Buches wird dem Lehrer eine willkommene Hilfe sein.

Geschichte der Schweiz

von Ernst Bohnenblust. 590 Seiten. Mit 9 Karten und 1 Plan. Leinen 38.—.
Das Hauptgewicht liegt dabei, wie es einer heutigen Geschichtsbetrachtung entspricht, nicht mehr auf den kriegerischen Taten der Altvorderen, sondern vielmehr auf den Ereignissen und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kunst und Wissenschaft und technischem Fortschritt von den Anfängen bis ins letzte Jahr. Eugen Rentsch Verlag.

Mathematik für die Lehrerausbildung

Die Reihe «Mathematik für die Lehrerausbildung» richtet sich in erster Linie sowohl an den zukünftigen als auch an den unterrichtserfahrenen Lehrer an Primar-, Real-, Sekundar- und Mittelschulen.
Für die einzelnen Kapitel jedes Bandes wurde aus didaktischen Erwägungen ein dreiteiliger Aufbau gewählt: ein motivierender Teil (A), ein theoretischer Teil (B) und ein Anwendungsteil (C). Die Reihe wird fortgesetzt. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Aussagenlogik und Beweisverfahren

von H. Freund und P. Sorger. 136 Seiten mit 108 Bildern, 45 Beispielen und 81 Aufgaben. Kartoniert Fr. 19.—.
Dieser Grundlagenband beschäftigt sich vor allem mit dem Folgerungsbegriff. Anhand von anschaulichen Figuren sowie mit Beispielen und Aufgaben werden die logischen Ausdrücke und Formeln ausführlich behandelt. Mit vielen konkreten Vorschlägen wird eine Verbesserung der logischen Schulung auf allen Schulstufen ermöglicht und aufgezeigt, dass Theorie und Schulpraxis eng miteinander verbunden sind. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Knüpfen — schöne Textilkunst und grosse Mode!

An den Handarbeitsseminarien und Werkschulen steht «Knüpfen» auf dem Programm, in den Arbeitsschulen wurde es wieder in den Lehrplan aufgenommen und in vielen Freizeitwerkstätten organisiert man Knüpfkurse. Die Begeisterung für diese Technik wächst zusehends!
Das hat auch Autorin und Verlag des Buches «Wir knüpfen» von Hildi Vogler-von Känel erfahren. Die erste Auflage von 5000 Exemplaren wurde in 6 Wochen verkauft! Jetzt liegt die zweite Auflage vor. Frau Vogler, die selbst Knüpfkurse durchführt, erläutert diese Handarbeitstechnik und zeigt, wie einfach und leicht erlernbar sie ist. Sie möchte sowohl dem Anfänger als auch dem mit der Technik bereits Vertrauten Anregungen und nützliche Tips vermitteln. Die gebräuchlichsten sowie auch weniger bekannte Knotenarten und eine reiche Auswahl fertiger Arbeiten werden im Bild, zum Teil farbig, vorgestellt und durch Arbeitsanleitungen ergänzt.
Dieses Buch zeigt eindrücklich, wie schöpferisch und sinnvoll die Knüpftechnik sein kann! Verlag Paul Haupt, Bern.